

Erste Grobstruktur hin zu einem Klimaaktionsplan für die Gemeinde Römerberg

Klimaschutz ist eine Gemeinschaftsaufgabe



Veränderungen zum Guten sind nicht nur in einem gemeinsamen Europa, auf Landesebene und beim Kreis erforderlich, sondern ein Beginn ist auch im Kleinen - bei uns vor Ort in unserer Gemeinde erforderlich und möglich.



Gemeinde Römerberg

Gemeindeverwaltung

Bürgerinnen und Bürger

Gewerbe + Industrie

Energieeffizienz - Energieeinsparung - Erneuerbare Energien

LBB-Richtlinie

Energieeffizientes Bauen und Sanieren

Dezember 2016

Entwicklung von Bauteil- und technischen Standards die in die Planung mit einfließen.

Orientierung an der gültigen Energieeinsparverordnung.



Vorstellung der Studien im Ausschuss
Priorisierung der Maßnahmen und Entwicklung eines Finanzierungskonzeptes

Stutenbeck Teilkonzept

Klimaschutzmanagement, Bewertung der Gebäude und Feinanalyse

Dezember 2016

Bestandsaufnahme der Gebäude und dauerhafte Erfassung der Energieverbrauchswerte

Energiecontrolling, Bedarfsentwicklung

Gebäudeanalyse mit konkreten Sanierungsvorschlägen u. Kosten



Ifa Consult GmbH

Klimaschutzteilkonzept Kläranlage Römerberg

Mai 2019

Größter Energieverbraucher in der Gemeinde Römerberg

Maßnahmenkatalog

Sofortige bzw. kurzfristige Maßnahmen

Mittelfristige u. langfristige Maßnahmen

Minderungspotentiale



Zusammenfassung und Integration bestehender Teilklimakonzepte in ein Gesamtkonzept

Untersuchung und Bewertung gemeindeeigener Gebäude

Teilkonzept Ing. Büro Stappenbeck

Baustein 1 Klimaschutzmanagement

- Basisdatenerhebung und -Bewertung
- Entwicklung eines Organisationskonzeptes
- Entwicklung eines Controlling-Konzeptes



Baustein 2 Bewertung der Gebäude

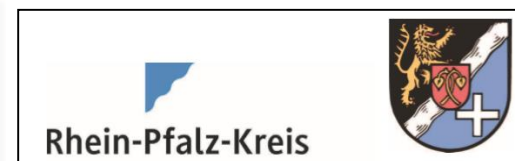
- Datenerhebung (vor Ort und nach Plan)
- Hüllflächenbewertung anhand von Typologie
- Bilddokumentation des Gebäudes und der Technik
- Bedarfsberechnung
- Darstellung von Sanierungsoptionen
- Ermittlung der Investition
- Zusammenfassung der Ergebnisse



Baustein 3 Feinanalyse

- Konkrete Maßnahmenvorschläge mit Kostenansätzen

IfaS Studie - Integriertes Klimaschutzkonzept



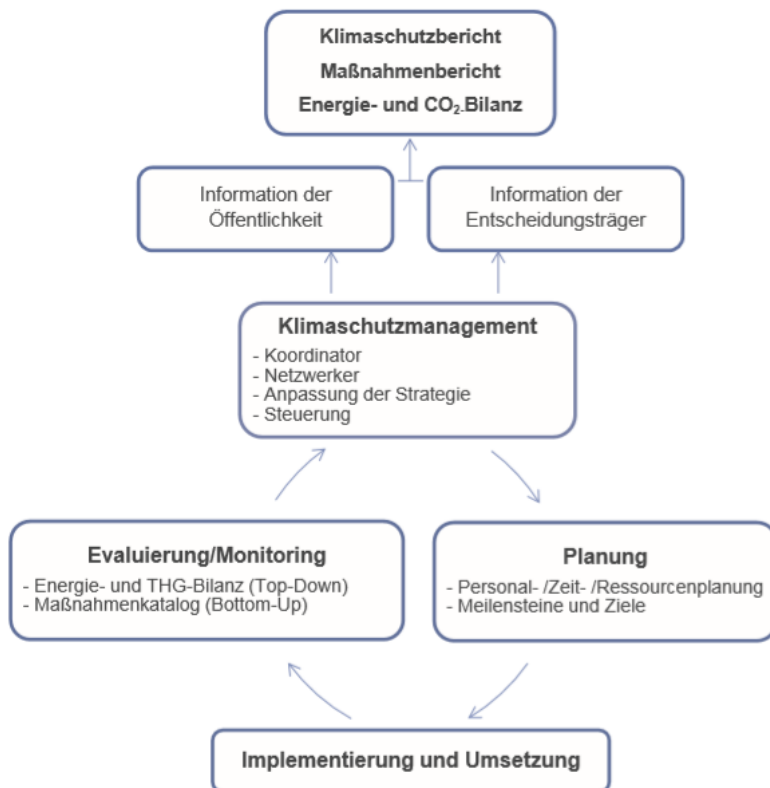
Juli 2015

- Potenziale privater Haushalte
- Potentiale Gewerbe und Handel
- Potentiale zur Erschließung erneuerbarer Energien
- Akteursbeteiligung Energieforum
- Workshops u. Info - Veranstaltungen
- Prioritäten
- Öffentlichkeitsarbeit
- Finanzierungsmodelle

Fundierte Grundlage und Handlungsempfehlung zu mehr
Regionaler Wertschöpfung, Innovation, Klimaschutz, Ressourcensicherheit

Integration der Aufgaben in einer verantwortlichen Stelle im Personalplan

Klimaschutzmanagerin / Klimaschutzmanager



Teilnahme UN-Klimakonferenz in Bonn / Frau Anne Kuschnik

Zugeordnete Abteilungen

- [Natürliche Lebensgrundlagen und Bauen](#)

Zuständige Leistungen

- [Baugenehmigung/ Bauantrag](#)
- [Baumfällgenehmigung / Rückschnitt / Baumschutzsatzung](#)
- [Bauvorbescheid/ Bauvoranfrage](#)
- [Immissionsschutz](#)

Erste Grobstruktur hin zu einem Klimaaktionsplan für die Gemeinde Römerberg

gemeindeeigene Gebäude	Verkehr	Energieverbrauch u. Energiegewinnung	Naturräume / Naturschutz	Angebote und Anreize	Öffentlichkeitsarbeit bzw. Bürgerbeteiligung
<p>Standards für Neubauten im kommunalen Bestand (mind. LBB-Standard)</p> <p>Standards für neue Bebauungspläne festlegen</p> <p>Umsetzung der Studienergebnisse (Ing. Büro Stappenbeck) Gebäudebestand</p> <p>z. B. Sofortprogramm für LED –Umstellungen Amortisation 3-4 Jahre</p>	<p>Standards für die Anschaffung von Neuwagen bei der Gem. Römerberg entwickeln E - Bike – Nutzung als Alternative zum Auto</p> <p>Umstellung von Bestandsfahrzeugen auf Erdgasnutzung Neuanschaffung von E- Fahrzeugen oder anderen Co² schonenden Antriebstechniken</p> <p>Ausbau und Kennzeichnung des vorh. Radwegenetzes</p> <p>Fortführung der Bemühungen zur Einführung von Tempo 30 Zonen</p> <p>Maßnahmen für die Verkehrssicherheit</p>	<p>Aufwertung der Stellenbeschreibung Frau Anne Kuschnik zur Klimaschutz-Managerin (Kümmerer)</p> <p>Einbeziehung und Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzeptes Rhein-Pfalz-Kreis Einladung I fas Erläuterung der Studie</p> <p>Entwicklung eines Finanzierungskonzeptes für einen Umsetzungs-fahrplan. (Priorisierung der Maßnahmen.</p>	<p>Erhöhung der naturnah genutzten Acker – und Freizeitflächen</p> <p>Umsetzung der ersten sechs Hotspotpunkte des beschlossenen Eh – Da - Flächenprojektes</p> <p>Fortschreibung neuer Hotspots für weitere Eh - da-Flächen</p> <p>Umsetzung des Ratsbeschlusses zur Nachpflanzung von Bäumen an der K25</p>	<p>Ausweitung/Bewerbung im Amtsblatt zum Förder- und Anreizsystem für die Begrünung von Garagenflächen</p> <p>Berücksichtigung der begrünten Flächen in der Grundflächenzahl im Bebauungsplan</p>	<p>Integration und Fortschreibung des Leitbildes der Lokalen Agenda 21</p> <p>Wiederbelebung des Agenda - Prozesses</p> <p>Informationsangebote mit kompetenten Partnern der Gemeinde Ausbau Kiss-Projekt Stadtwerke Speyer, Energieagentur Rheinland - Pfalz</p> <p>Informationsveranstaltung gemeinsame Pressearbeit zu bereits erreichten Zielen</p>

Erste Grobstruktur hin zu einem Klimaaktionsplan für die Gemeinde Römerberg

Ressourcenschonendes Alltagshandeln / Müllvermeidung	Bildungsarbeit in KiTa und Schule	Energieverbrauch u. Energiegewinnung	Naturräume / Naturschutz	Angebote und Anreize	Öffentlichkeitsarbeit bzw. Bürgerbeteiligung
<p>Vermeidung von Plastikmüll innerhalb der täglichen Verwaltungsarbeit und bei öffentlichen Veranstaltungen und Festen</p> <p>Ausarbeitung von konkreten Foodsharing-Angeboten (z.B. Errichtung eines Bürgerkühlschranks nach dem Vorbild der Gemeinde Kirweiler)</p>	<p>Auslobung eines Energiesparwettbewerbes an Schulen z B. mit Energiekommissaren mit Gewinnbeteiligung an den Energiekosteneinsparungen</p> <p>Förderung von Naturerfahrungen in Kindergärten und Schulen Einbindung der Schulen und KiTa's beim Dreck-Weg - Tag</p>	<p>Ausschöpfung der erneuerbaren Energiepotentiale und Maßnahmen für eine Energieeffiziente Betriebsweise für die gemeindeeigenen Gebäude</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fotovoltaik - Biomasse-Pelletkessel - Blockheizkraftwerke - Thermostate (Zonen) - etc. <p>Klimaschutzteilkonzept Kläranlage Römerberg</p>	<p>Festlegung eines Standortes zum Anlegen eines Jubiläumswaldes 50 Bäume zu 50 Jahre Römerberg</p>	<p>Einführung eines Matrixsystem bei der Vergabe v. Gewerbegrundstücken</p> <p>Priorisierung, Bevorzugung / Belohnung von besonders Klimafreundlichen Nutzungskonzepten</p>	<p>Vorstellung besonders innovativer und beispielgebender Klimaschutzprojekte</p> <p>Realisierung einer Auftaktveranstaltung oder Zukunftskonferenz zum Thema: Gemeinsam auf dem Weg hin zu einem CO² freien Römerberg</p>
	<p>Fächerübergreifende Fortbildung Angebote für Lehrkräfte</p> <p>Freistellung von Lehrpersonal für Kümmerer (verantw. Lehrkraft)</p> <p>Bildung von AG's</p>	<p>Fortbildung der Hausmeister für den Betrieb der kommunalen Liegenschaften (Energieeffiziente Betriebsweise)</p>	<p>Vermeidung und Beseitigung von versiegelten Flächen wie Verkehrsinseln etc.</p>		